

Ulf Bunde Bassbariton

www.ulfbunde.de

ulf@ulfbunde.de

Tel.: 0043 676 660 34 86



Lebenslauf

Ulf Bunde, Bassbariton, ist ein vielseitiger Sängerdarsteller. Zu seinem Repertoire gehören Oper, Operette, Oratorium, Lied, Konzert und Musical. Aufgewachsen in der Nähe von Hamburg entstammt er dem Knabenchor „**Chorknaben Uetersen**“, mit dem er europaweit Konzerte und Wettbewerbe bestritt und auch erste Soloaufgaben übertragen bekam. Nach Abitur und Zivildienst studierte er **Schulmusik** für das Lehramt an Gymnasien und **Bühnen- und Konzertgesang** bei Prof. Günter Binge an der **Musikhochschule Lübeck**.

Meisterkurse und weiterführende Studien bei Prof. Bernd Weikl und Gudrun Bär. Schon während des Studiums zahlreiche Auftritte in Konzerten und in Opernproduktionen, u.a. an der **Jungen Oper Lübeck**, als Gast an der **Hamburgischen Musikhochschule**, am **Lübecker Theater** und am **Staatstheater Schwerin**.

Noch zwei Semester vor seinem Diplom engagierte ihn das **Landestheater Detmold** in das Solistenensemble. Weitere Verträge führten Ulf Bunde u.a. an das **Fürther Stadttheater**, das Landestheater **Linz**, das Teatro Castro Alves in **Salvador/Brasilien**, zum Festival Musica Sacra **Paderborn** und zum Klassikfestival Schloss **Kirchstetten**. Für kurzfristige Übernahmen von Rollen engagierte ihn die Theater von **Hagen, Kaiserslautern, Krefeld, Mönchengladbach, Halberstadt und das Linzer Landestheater**. Bisher hat Ulf Bunde über 50 Rollen auf der Bühne dargestellt.

Mit der Berliner Theatercompagnie „Nico and the Navigators“ führte er Rossinis „Petite messe solennelle“ in einer szenischen Interpretation europaweit auf, so im Rahmen des **Weimarer Kunstfestes am Erfurter Theater, am Radialsystem Berlin, bei den Bregenzer Festspielen, an der Opéra de Dijon, der Pariser Opéra-comique, am Grand Théâtre Luxembourg und am Théâtre de Nîmes**.

Seine Konzerttätigkeit erstreckt sich von Liederabenden über Kirchenkonzerte bis zu Konzertgalas in Deutschland und Europa. So sang er am Pforzheimer Theater den Raphael in Haydns „Schöpfung“, er konzertierte u. a. mit dem Kaliningrader Staatsorchester, mit dem Jugendorchester „Attacca“ der **Bayerischen Staatsoper** und dem **Bruckner Orchester Linz** unter Dennis Russel Davies. Er trat auf Festivals wie dem **Schwäbischen Frühling** und **MusicaMallorca** auf. Des weiteren wirkte Ulf Bunde an Übertragungen und Aufnahmen des NDR, des WDR, des BR und des ORF mit und war Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes.

Ulf Bunde Bassbariton

www.ulfbunde.de

ulf@ulfbunde.de

Tel.: 0043 676 660 34 86

2016

Ab 06.02.2016 am Landestheater Linz als Europäische Erstaufführung die Oper "**McTeague - Gier nach Gold**" des amerikanischen Komponisten William Bolcom in einer Inszenierung von Matthias Davids unter der musikalischen Leitung von Dennis Russel Davies und Daniel Linton-France. Ulf Bunde wird die Rollen des **Papa Sieppe** und **New Dentist** singen. Als Gast für die Hauptpartie ist der Startenor Stephen Gould engagiert.

2015

Am 27. Dezember Basssolopart in "**Weihnachtsoratorium**" Teil 1-3 von J. S. Bach mit den Chorknaben Uetersen unter der Leitung von Hans-Joachim Lustig im Saalbau Elmshorn.

Ab 07. November Konsul **Bogdanowitsch** in Lehàrs Operette "Die lustige Witwe" am Landestheater Linz, Regie: Michiel Dijkema, Dirigat: Johannes Wildner und Daniel Spaw.

Ab 31. Juli **Dulcamara** in "L'elisir d'amore" im Rahmen des Klassikfestival Schloss Kirchstetten, Regie: Csaba Némedi, Dirigat: Hooman Khalatbari.

Am 12. April im Rahmen der Konzertreihe für zeitgenössische Werke "**Living Room Artists**" am Landestheater Linz Uraufführung der Komposition "Herren im Bad" von Gerhard Paal nach Lorient mit Csaba Grünfelder, Tenor, Ulf Bunde, Bariton und Daniel Linton-France am Klavier. Wiederholung am 12. September im Rahmen des Tages der offenen Tür am Landestheater Linz.

Am 5. April Mozart **Krönungsmesse** in der Stadtpfarrkirche in Gmunden.

Rollen am Landestheater Linz: **Sprecher** in "Die Zauberflöte", **Morales** in "Carmen", **Angelotti** in "Tosca", **Bischof von Digne**, **Militäroffizier** und **Major Domus** in "Les Misérables", **Eugen von Rohnsdorff** in "Die Csárdásfürstin".

2014

Ab Dezember 2014 **Eugen von Rohnsdorff** in der Operette „Die Csardasfürstin“ (Kalman) am Landestheater Linz, Regie von Karoline Gruber.

Ab September 2014 **Bischof von Digne**, **Armeeoffizier** und **Major Domus** in "Les Misérables" in einer Inszenierung von Matthias Davids am **Landestheater Linz**.

Ab September 2014 **Angelotti** in „Tosca“ in einer Inszenierung von Intendant Rainer Mennicken am **Landestheater Linz**. In einer Galavorstellung mit Startenor José Cura.

Ab Mai 2014 **Morales** in „Carmen“ in einer Inszenierung von Elmar Goerden am **Landestheater Linz**.

Im Mai Konzert mit Mitgliedern des **Bruckner Orchesters Linz** im **Brucknerhaus Linz**. Uraufführung der „**Morgensternmoralität**“ des Komponisten Gerhard Paal nach Texten von Christian Morgenstern für Bassbariton und Instrumente.

Im April Mozarts „**Missa in C-Dur**“ an St. Theresia in Linz.

Mit drei anderen Kollegen sang Ulf Bunde im April in einer live vom **ORF** übertragenen Radioshow zum ersten Geburtstag des Neuen Musiktheater Linz drei deutsche Tonfilmschlager aus Filmen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Ulf Bunde Bassbariton

www.ulfbunde.de

ulf@ulfbunde.de

Tel.: 0043 676 660 34 86

Im März sprang Ulf Bunde kurzfristig konzertant als **Gallus Putschögl** in der von Ernst Ludwig Leitner neu komponierten Oper „Fadinger“ am **Landestheater Linz** ein.

Mit vier weiteren Kollegen realisierte Ulf Bunde eigenständig die szenische Produktion der selbst konzipierten und ausgestatteten **Tonfilmschlager-Revue „Es leuchten die Sterne“**, die seit März 2014 in der **BlackBox Lounge des Landestheater Linz** zu sehen ist.

Gastspiel im Februar mit der szenischen Umsetzung von Rossinis „Petite messe solennelle“ durch die bekannte Berliner Theatercompagnie **"Nico and the Navigators"** am **Théâtre de Nîmes**.

Seit Februar 2014 **Dritter Landsknecht** in der Uraufführung der Oper „Fadinger“ von Ernst Ludwig Leitner in einer Inszenierung von André Turnheim am Landestheater Linz.

Seit 2013 bis 2015 **Sprecher** in „Die Zauberflöte“ (Mozart) am **Landestheater Linz** in einer Inszenierung des japanischen Regisseurs Amon Miyamoto.

2013

Gastspiel mit der szenischen Umsetzung von Rossinis „Petite messe solennelle“ durch die bekannte Berliner Theatercompagnie **"Nico and the Navigators"** am **Grand Théâtre Luxemburg**.

2013 sang und spielte Ulf Bunde in „Pariser Leben“ am **Landestheater Linz** die Rollen **Führer** und **Joseph/Urbain** (Inszenierung: Adriana Altaras).

Seit 2013 singt Ulf Bunde am **Landestheater Linz** den **Sprecher** in „Die Zauberflöte“ in einer Produktion des japanischen Opernregisseurs Amon Miyamoto. Diese erfolgreiche Produktion läuft die gesamte Spielzeit 2013/14 und wird in die anschließende Spielzeit 2014/15 übernommen.

Leitung eines **Gesangsworkshops** für die Bässe des Vocalensemble Innpuls.



Konzerte mit Donizettis **„Messa di Requiem“** in Willich und Moers (Deutschland) unter Klaus-Peter Pfeifer und mit der Camerata Louis Spohr (Düsseldorf).

Bachs **„Weihnachtsoratorium“** Teil 1-3 in Willich (Deutschland) unter Friederike Braun.

Benefizkonzert am Landestheater Linz für die Hochwasseropfer in Oberösterreich: Schubert Quartette und Baritonsolo in Ausschnitten aus Orffs **„Carmina Burana“**.

Mehrere Konzerte mit einem Soloprogramm im **Bayerischen Landtag**, dem Maximilianeum.

2012

Gastspiele mit der szenischen Umsetzung von Rossinis „Petite messe solennelle“ durch die bekannte Berliner Theatercompagnie **"Nico and the Navigators"** an der **Opéra Dijon**, an der **Pariser Opéra Comique**, am **Berliner Radialsystem** und bei den **Bregenzer Festspielen**.

Am Landestheater Linz sang Ulf Bunde 2012 den **Don Alfonso** in Mozarts „Così fan tutte“ in einer Inszenierung von Andreas Baesler, sowie den **Ceprano** in „Rigoletto“ in einer Inszenierung von Intendant Rainer Mennicken.

Ulf Bunde Bassbariton

www.ulfbunde.de

ulf@ulfbunde.de

Tel.: 0043 676 660 34 86

In Weills „Die sieben Todsünden“ gab er am **Landestheater Linz** zusammen mit der Pop-Ikone Marianne Faithfull als Anna 1 den **Vater** der Familie.

Ohne vorherige Kenntnis der Partie sprang Ulf Bunde innerhalb eines Tages kurzfristig konzertant am **Landestheater Linz** für einen erkrankten Kollegen ein in der Partie des **Baron von Gondremarck** in „Pariser Leben“.

Morales („Carmen“) in einem Galakonzert mit dem **Bruckner Orchester Linz** im Großen Saal des Brucknerhauses Linz.

Ulf Bunde übernahm auf Einladung der **Musikfestspiele Schwäbischer Frühling** in Rot an der Rot im Allgäu mit dem **Bruckner Orchester Linz** unter der Leitung von **Dennis Russel Davies** in Anton Bruckners Te Deum den Basssolopart.

Mit dem Tanzhaus NRW und der Camerata Louis Spohr (Düsseldorf) im Rahmen des Willicher Musikprojektes gab er konzertant den **Polypheme** in „Acis und Galathea“.

2011

Am **Landestheater Linz** übernahm er 2011 kurzfristig innerhalb von drei Tagen szenisch die Partien **Pfarrer** und **Dachs**, und innerhalb von 48 Stunden konzertant den **Förster** in „Das schlaue Fuchtlein“ von Janacek (Inszenierung: Matthias Davids).

Mit einer szenischen Umsetzung von Rossinis „Petite messe solennelle“ durch die bekannte Berliner Theatercompagnie **"Nico and the Navigators"** feierte Ulf Bunde 2011 Erfolge beim **Kunstoff in Weimar** und im **Berliner Radialsystem**.



2010

Konzerte mit dem **Kaliningrader Staatsorchester** (Faure: „Requiem“) und dem Jugendorchester "Attacca" der **Bayerischen Staatsoper** (Mozart: „Vesperae solennes de Confessore“).

Auf Einladung des Gifhorner Kulturvereins führte ihn ein **Liederabend** in den Rittersaal des Gifhorner Schlosses. Dabei Uraufführung von Liedern des Komponisten Hans-Josef Winkler nach Texten von Ernst Jandl.

Für die Schauspielproduktion **"Eine Mittsommernachts Sex-Komödie"** in einer Inszenierung von Sarah Kohrs am **Landestheater Linz** nahm er drei Lieder auf.

Als **Lakai** und **Truffaldin** in Richard Strauss' Oper „Ariadne auf Naxos“ stand Ulf Bunde 2010 in Dachau mit dem **Lyrischen Opernensemble** (Dachau) auf der Bühne, unter dem Dirigat von Stellario Fagone (Bayerische Staatsoper) und mit dem Symphonischen Orchester Plovdiv.

Ulf Bunde trat unter anderem mit einem Solo-Programm auf Bayerns größtem Open-Air-Ball, dem **Fürther Sommernachtsball**, sowie im **Bayerischen Landtag**, dem Maximilianeum, auf.

Ulf Bunde Bassbariton

www.ulfbunde.de

ulf@ulfbunde.de

Tel.: 0043 676 660 34 86

2009

Mit dem Stadttheater Fürth realisierte Ulf Bunde im Winter 2009/10 den **Polypheme** in Händels „Acis und Galathea“ in einer Inszenierung von Nilufar K. Münzing.

Am Landestheater Detmold sang er 2009 in einer Koproduktion mit dem **Fesival MusicaSacra Paderborn** den **Abt** in „Der Fluss der Möwen“ von Benjamin Britten (Inszenierung: Frank Düwel).

Am **Stadttheater Pforzheim** sang er den Raphael in „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn.

2008

2008 gastierte Ulf Bunde als **Mesner** und **Sciarrone** in „Tosca“ am Teatro Castro Alves in **Brasiliens** ehemaliger Hauptstadt **Salvador** mit dem Orquestra Sinfonica da Bahia (OSBA) unter der Leitung von Ulrich Kern.

Am **Stadttheater Fürth** sang er den **Lautsprecher** in Viktor Ullmanns „Der Kaiser von Atlantis“ und die **Mutter** in Weills „Die sieben Todsünden“ in einer Inszenierung von Felix Eckerle und unter der musikalischen Leitung von Judith Kubitz. Diese Produktion wurde vom **Bayerischen Rundfunk** mitgeschnitten und gesendet.

Stipendium des **Richard-Wagner-Verbandes** Bielefeld.

2001-2007

2001, ein Jahr vor seinem Diplom, erhielt Ulf Bunde sein erstes Festengagement an das **Landestheater Detmold**. Diesem Haus blieb er sechs Spielzeiten verbunden und erarbeitete sich ein großes Repertoire. Von den zahlreichen Partien in Oper und Musical seien hier stellvertretend genannt:

van Bett, Buonafede, Kaspar, Don Giovanni, Guglielmo, Plumkett, Biterolf, Don Inigo Gomez, Alaskawolfjoe, Herr Reich, Besenbinder, Geronte de Ravoir und **Peter Squenz**.

In seiner Karriere hat Ulf Bunde bisher über 50 Rollen gesungen. Einspringer führten ihn an die Theater von **Hagen** (Alaskawolfjoe), **Kaiserslautern** (Plumkett), **Krefeld** (Plumkett), **Mönchengladbach** (Plumkett) und **Halberstadt** (van Bett).

Konzert auf dem Festival **MusicaMallorca**.

Ulf Bunde war Gastkünstler auf dem **Traumschiff Deutschland** und trat im Rahmen der **Expo 2000 in Hannover** auf.



Ulf Bunde Bassbariton

www.ulfbunde.de

ulf@ulfbunde.de

Tel.: 0043 676 660 34 86

Ausbildung

Der **Bassbariton** Ulf Bunde wurde 1974 in der Nähe von Hamburg geboren. In dem Alter von 10 Jahren begann er mit dem **Klavierunterricht**. Von 1984 bis 1996 sang er mit dem gemischten **Knabenchor** „Chorknaben Uetersen“ als Knabensopran und Bass Konzerte in Deutschland und Europa und errang Preise bei Wettbewerben. Außerdem bekam er dort erste solistische Aufgaben. Von 1996 bis 1999 gehörte er dem semiprofessionellen **Kammerchor „I Vocalisti“** an (Konzerte, Wettbewerbe, NDR-Aufnahme).

Nach **Abitur** und **Zivildienst** begann Ulf Bunde 1996 ein Studium der **Schulmusik** für das höhere Lehramt an Gymnasien mit Hauptfach Gesang in der Klasse von Prof. Günter Binge an der **Musikhochschule Lübeck**. Ab 1997 studierte er ebenfalls bei Prof. Günter Binge **Bühnen- und Konzertgesang**. 2002 machte er sein **Diplom**, an das sich das **Konzertexamen** anschloss. Meisterkurse führten ihn unter anderen zu Kammersänger Bernd Weikl und Gudrun Bär.

Seit Beginn des Studiums steht Ulf Bunde als Solist auf der Bühne. An der **Lübecker Musikhochschule** hatte er reichlich Gelegenheit, sich mit seinem Repertoire vertraut zu machen. So sang er dort u.a. **Dr. Bartolo** in „Figaros Hochzeit“, **Gefängnisdirektor Frank** in „Die Fledermaus“, **Simone** in „Gianni Schicchi“ und **Don Alfonso** in „Così fan tutte“. Mit den Basspartien in „The Martyrdom of St. Magnus“ von Peter Maxwell Davies gastierte er mit der Musikhochschule Lübeck auch auf **Schloss Rheinsberg**.

Die **Hamburgische Musikhochschule** holte ihn als Gast für die Partie des **Lautsprechers** in „Der Kaiser von Atlantis“ von Viktor Ullmann.

An der **Jungen Oper Lübeck** erhielt er einen Solistengastvertrag als Bass in „The four note Opera“ von Tom Johnson.

In der Lübecker Konzertkirche St. Petri gab er den **Balthasar** in „Amahl und die nächtlichen Besucher“ von Menotti.

Bereits im dritten Semester engagierte ihn das **Lübecker Stadttheater** für fünf Opernproduktionen als Gast im Hauschor.

Im Jahre 2000 sang Ulf Bunde am **Staatstheater Schwerin** den **Anthony** in der Uraufführung der Kammeroper „Die perfekte Magd“ von Tom Suits.

Konzerttätigkeit

Das Konzertrepertoire von Ulf Bunde reicht von Barock bis Moderne, von Lied über Arien aus Opern, Operetten und Musicals, Oratorien bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und Filmmusik.

Aufnahmen und Übertragungen mit dem **NDR, WDR, BR** und **ORF**.

Ulf Bunde Bassbariton

www.ulfbunde.de

ulf@ulfbunde.de

Tel.: 0043 676 660 34 86

Komponist	Werk	Rolle	Örtlichkeit
Bizet	Carmen	Morales	Linz, Landestheater
Bizet	Carmen	Morales (konzertant)	Linz, Brucknerhaus, Großer Saal
Bolcom	McTeague	Papa Sieppe, New Dentist	Linz, Landestheater
Britten	Der Fluss der Möwen	Abt	Detmold, Landestheater
Britten	Der Fluss der Möwen	Abt	Paderborn, Festival Musica Sacra
Britten	Ein Sommernachtstraum	Peter Squenz	Detmold, Landestheater
Britten	Die Jünlinge im Feuerofen	Herold	Detmold, Landestheater
Britten	Die Jünlinge im Feuerofen	Herold	Paderborn, Festival Musica Sacra
Davies	Das Martyrium des hl. Magnus	Hakon, Offizier, Reporter, Mönch	Lübeck, Musikhochschule
Davies	Das Martyrium des hl. Magnus	Hakon, Offizier, Reporter, Mönch	Rheinsberg, Schloss
Donizetti	L'elisir d'amore	Dulcamara	Klassik Festival Schloss Kirchstetten
Donizetti	Lucia di Lammermoor	Enrico	Detmold, Landestheater
Flotow	Martha	Plumkett (Einspringer)	Mönchengladbach, Stadttheater
Flotow	Martha	Plumkett (Einspringer)	Krefeld, Stadttheater
Flotow	Martha	Plumkett (Einspringer)	Kaiserslautern, Stadttheater
Flotow	Martha	Plumkett	Detmold, Landestheater
Händel	Acis und Galathea	Polypheme (konzertant)	Willich
Händel	Acis and Galathea	Polypheme	Fürth, Stadttheater
Haydn	Die Welt auf dem Monde	Buonafede	Detmold, Landestheater
Humperdinck	Hänsel und Gretel	Peter, Besenbinder	Detmold, Landestheater
Janacek	Das schlaue Füchlein	Förster (konzertant)	Linz, Landestheater
Janacek	Das schlaue Füchlein	Pfarrer, Dachs	Linz, Landestheater
Johnson, Tom	The four note opera	Bass	Lübeck, Junge Oper
Kalman	Die Csardasfürstin	Eugen von Rohnsdorff	Linz, Landestheater
Kern, Jerome	Showboat	Gaylord Ravenal	Detmold, Landestheater
Klebe, Giselher	Die tödlichen Wünsche	Bettler, Bianchon, Duellant	Detmold, Landestheater
Kohrs, Sarah	Von Kopf bis Fuß	Knut	Detmold, Landestheater
Léhar	Die lustige Witwe	Bogdanowitsch	Linz, Landestheater
Leitner	Fadinger (UA)	Dritter Landsknecht	Linz, Landestheater
Lortzing	Zar und Zimmermann	Van Bett (Einspringer)	Halberstadt, Stadttheater
Lortzing	Der Waffenschmied	Graf von Liebenau	Detmold, Landestheater
Lortzing	Zar und Zimmermann	Bürgermeister van Bett	Detmold, Landestheater
Mancini	Victor / Victoria	King Marchan	Detmold, Landestheater
Menotti	Amahl und die nächtlichen Besucher	König Balthasar	Lübeck, St. Petri
Mozart	Così fan tutte	Don Alfonso	Linz, Landestheater
Mozart	Don Giovanni	Don Giovanni	Detmold, Landestheater
Mozart	Così fan tutte	Guglielmo	Detmold, Landestheater
Mozart	Così fan tutte	Don Alfonso	Lübeck, Musikhochschule
Mozart	Die Hochzeit des Figaro	Dr. Bartolo (1. + 2. Akt)	Lübeck, Musikhochschule
Mozart	Zauberflöte	Sprecher	Linz, Landestheater
Nicolai	Die lustigen Weiber	Herr Reich	Detmold, Landestheater
Offenbach	Pariser Leben	Joseph/Urbain	Linz, Landestheater
Offenbach	Pariser Leben	Baron von Gondremarck (konzertant)	Linz, Landestheater
Puccini	Tosca	Angelotti	Linz, Landestheater
Puccini	Tosca	Mesner, Sciarone	Salvador, Brasilien, Teatro Castro Alves
Puccini	Tosca	Angelotti, Mesner	Detmold, Landestheater
Puccini	Manon Lescaut	Geronte de Ravois, Wirt, Kommandant	Detmold, Landestheater
Puccini	Gianni Schicchi	Simone	Lübeck, Musikhochschule
Ravel	Die spanische Stunde	Don Inigo Gomez	Detmold, Landestheater
Rossini	Petite Messe solennelle	Bass	Nîmes, Théâtre
Rossini	Petite Messe solennelle	Bass	Luxembourg, Grand Théâtre
Rossini	Petite Messe solennelle	Bass	Bregenzer Festspiele, Werkstattbühne

Ulf Bunde Bassbariton

www.ulfbunde.de

ulf@ulfbunde.de

Tel.: 0043 676 660 34 86

Komponist	Werk	Rolle	Örtlichkeit
Rossini	Petite Messe solennelle	Bass	Berlin, Radialsystem
Rossini	Petite Messe solennelle	Bass	Paris, Opéra-comique
Rossini	Petite Messe solennelle	Bass	Dijon, Opéra
Rossini	Petite Messe solennelle	Bass	Berlin, Radialsystem
Rossini	Petite Messe solennelle	Bass	Erfurt, Theater (Kunsthfest Weimar)
Schönberg, C. M.	Les Misérables	Bischof von Digne, Armeeoffizier, Major Domus	Linz, Landestheater
Schönberg, C. M.	Les Misérables	Bischof von Digne, Monteparnasse	Detmold, Landestheater
Strauss, Johann	Die Fledermaus	Gefängnisdirektor Frank (1. Akt)	Lübeck, Musikhochschule
Strauss, Richard	Ariadne auf Naxos	Lakai, Truffaldin	Dachau, Lyrisches Opernensemble
Suits, Paul	Die perfekte Magd, UA	Anthony	Schwerin, Staatstheater
Tschaikowsky	Eugen Onegin	Gremin	Detmold, Landestheater
Ullmann	Der Kaiser von Atlantis	Lautsprecher	Fürth, Stadttheater
Ullmann	Der Kaiser von Atlantis	Lautsprecher	Hamburg, Musikhochschule
Verdi	Rigoletto	Ceprano	Linz, Landestheater
Verdi	Il Trovatore	Ferrando (Cover)	Linz, Landestheater
Verdi	Ein Maskenball	Silvano	Detmold, Landestheater
Wagner	Tannhäuser	Biterolf	Detmold, Landestheater
Wagner	Lohengrin	4. Brabantischer Edler	Detmold, Landestheater
Wasserman	Der Mann von La Mancha	Gouverneur, Gastwirt	Detmold, Landestheater
Weber	Der Freischütz	Kaspar	Detmold, Landestheater
Weill	Die sieben Todsünden	Vater	Linz, Landestheater
Weill	Die sieben Todsünden	Mutter	Fürth, Stadttheater
Weill	Mahgonny	Alaskawolfjoe (Einspringer)	Hagen, Stadttheater
Weill	Mahagonny	Alaskawolfjoe	Detmold, Landestheater